

# ***Wirtschaftsplan 2020***

der Unternehmung „Wiener Krankenanstaltenverbund“

erstellt im Oktober 2019

# Inhaltsverzeichnis

## zum Wirtschaftsplan 2020

### der Unternehmung „Wiener Krankenanstaltenverbund“

<b>1. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2020.....</b>	<b>1</b>
<b>2. ERFOLGSPLAN SUMMARY .....</b>	<b>3</b>
2.1. Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund gesamt.....	3
2.2 Wiener Städtische Krankenanstalten der Stadt Wien.....	4
2.3 Teilunternehmung – Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus.....	6
2.4 Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung.....	8
<b>3. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2020 – KAV GESAMT .....</b>	<b>10</b>
3.1 Umsatzerlöse .....	10
3.2 sonstige betriebliche Erträge.....	11
3.3 Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen .....	12
3.4 Personalaufwand.....	13
3.5 Abschreibungen .....	13
3.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	14
3.7 Betriebsergebnis .....	15
3.8 Finanzergebnis.....	15
3.9 Jahresergebnis.....	15
<b>4. INVESTITIONSPLAN 2020 .....</b>	<b>16</b>
<b>5. ERLÄUTERUNGEN ZUM INVESTITIONSPLAN 2020 .....</b>	<b>17</b>
<b>6. FINANZSCHULDENRÜCKZAHLUNGSPLAN 2020.....</b>	<b>20</b>
<b>7. FINANZIERUNGSPLAN 2020.....</b>	<b>21</b>

## **1. Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020**

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2020 wurde entsprechend den Erfordernissen des Statuts des Wiener Krankenanstaltenverbundes erstellt.

Die ausgewiesenen Budgetansätze wurden im Lichte der gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen erstellt und spiegeln die im Voranschlag der Stadt Wien für 2020 veranschlagten Zuschüsse wider.

Dem Statut des Wiener Krankenanstaltenverbundes entsprechend, wurde neben dem Gesamtwirtschaftsplan für den KAV, auch für das Jahr 2020 ein eigener Erfolgsplan für die Wiener Städtischen Krankenhäuser, die Teilunternehmung Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien – Medizinischer Universitätscampus und die Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung erstellt.

Die Teilerfolgspläne berücksichtigen, wie bereits in den Vorjahren, den saldierten Aufwand oder Ertrag aus den KAV - internen Leistungsverrechnungen. Für das Gesamtergebnis des Wiener Krankenanstaltenverbundes saldieren sich diese internen Leistungsverrechnungen, sodass im Gesamterfolgsplan des KAV kein Wertansatz zu berücksichtigen ist.

Die wesentlichen Rahmenbedingungen für das Jahr 2020 sind:

- Für das Budgetjahr 2020 wurde im Wirtschaftsplan des KAV ein Investitionsvolumen von ca. EUR 362,1 Mio. netto berücksichtigt. Zusätzlich wurde der Schuldendienst zur Investitionsfinanzierung (Darlehenstilgung und Zinsen) in der Höhe von rund EUR 26,9 Mio. dargestellt.
- Die Zinsen aus Investitionsvorhaben der Wiener Städtischen Krankenanstalten und der Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung werden aus dem Investitionskostenzuschuss bedient und sind neben dem Betriebskostenzuschuss in den Betriebskostenersätzen (Position 1b) enthalten.
- Die Rücklagenentnahmen für Investitionen werden –analog der doppelten Darstellung - nicht in der GuV veranschlagt, sondern sind im Finanzplan dargestellt.
- Für 2020 werden die von der Stadt Wien verrechneten Kosten für die Leistungen der MA 6, der angelasteten Kostenersätze für die Inanspruchnahme einzelner Magistratsabteilungen, zentraler Dienststellen und für die Organe der Stadt Wien in gleicher Höhe abgegolten. Schließlich wird der Aufwand für Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie die überrechneten Dienstjubiläen und die Kommunalsteuer ebenfalls in voller Höhe durch die Stadt Wien ersetzt.
- Seit 2011 besteht eine überarbeitete vertragliche Vereinbarung mit der MA 6. Diese beinhaltet die Leistungsinhalte der MA 6 an den KAV und umfasst vor allem Teile des Rechnungswesens (Kreditoren- und Debitorenverwaltung, Steuerangelegenheiten, Mahnwesen etc.).
- Das Anlagevermögen ist im Sinne des UGB aktiviert. Diese Aktivierung erfolgt im Rechnungswesen des KAV gemäß den unternehmensrechtlichen Vorschriften auf Nettobasis (ohne Mehrwertsteuer). Für die Erfolgsrechnung sind in Bezug auf das Anlagevermögen nur mehr die Abschreibungen im Aufwand zu berücksichtigen.

- Die GSBG-Beihilfe (Mittel nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz) fließt dem KAV direkt zu.
- Seit 2017 fließt die Entschädigung für die Abschaffung der Selbstträgerschaft im Rahmen des FLAF dem KAV direkt zu.

Gemäß § 15 Abs. 2 des Statuts umfasst der Wirtschaftsplan

- den Erfolgsplan mit Erläuterungen,
- den Investitionsplan mit Erläuterungen,
- den Finanzschuldenrückzahlungsplan und
- den Finanzierungsplan.

Die wesentlichen Eckdaten des Wirtschaftsplanes des KAV für 2020 sind wie folgt:

- Das Jahresergebnis weist keinen Fehlbetrag auf.
- Lt. Finanzschuldenrückzahlungsplan fallen für 2020 Tilgungen in Höhe von insgesamt ca. EUR 16,1 Mio. für Wohnbauförderungsdarlehen, für Hypothekendarlehen und für das EIB Darlehen für die Errichtung des Krankenhauses Nord an.

Die Erläuterungen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Detailplänen.

## 2. Erfolgsplan Summary

### 2.1. Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund gesamt

	2020 EUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Leistungserlöse	2 219 292 300,00	2 173 124
b) Betriebskostenersätze	776 396 700,00	709 596
c) Klinischer Mehraufwand	36 364 000,00	36 364
	<b>3 032 053 000,00</b>	<b>2 919 084</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	10 400,00	10
b) Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen	276 792 800,00	243 034
c) Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung	372 146 000,00	362 837
d) Übrige	387 213 000,00	405 912
	<b>1 036 162 200,00</b>	<b>1 011 793</b>
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	531 154 600,00	534 490
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	70 307 700,00	68 223
	<b>-601 462 300,00</b>	<b>-602 713</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1 452 289 000,00	1 389 788
b) soziale Aufwendungen,	674 483 800,00	657 927
davon Aufwendungen für Altersversorgung	393 256 500,00	383 511
aa) Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	14 472 000,00	13 191
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	266 755 300,00	261 225
	<b>-2 126 772 800,00</b>	<b>-2 047 714</b>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa) planmäßig	296 648 200,00	257 505
	<b>-296 648 200,00</b>	<b>-257 505</b>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	245 201 700,00	265 477
b) Übrige	787 309 200,00	757 570
	<b>-1 032 510 900,00</b>	<b>-1 023 047</b>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	<b>10 821 000,00</b>	<b>-103</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 600,00	103
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10 823 600,00	-11 357
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	<b>-10 821 000,00</b>	<b>-11 254</b>
11. Jahresfehlbetrag	<b>0,00</b>	<b>-11 357</b>
12. Jahresverlust	<b>0,00</b>	<b>-11 357</b>
13. Bilanzverlust	<b>0,00</b>	<b>-11 357</b>

## 2.2 Wiener Städtische Krankenanstalten der Stadt Wien

	2020 EUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Leistungserlöse	1 231 599 700,00	1 196 992
b) Betriebskostenersätze	520 819 100,00	478 203
	<b>1 752 418 800,00</b>	<b>1 675 194</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	400,00	0
b) Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen	143 284 800,00	106 800
c) Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung	249 234 200,00	246 720
d) Übrige	218 564 100,00	229 754
	<b>611 083 500,00</b>	<b>583 275</b>
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	266 516 500,00	270 009
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31 541 800,00	27 595
	<b>-298 058 300,00</b>	<b>-297 605</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	974 390 900,00	947 555
b) soziale Aufwendungen,	448 762 100,00	443 581
davon Aufwendungen für Altersversorgung	263 807 300,00	261 333
aa) Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeitevorsorgekassen	8 583 200,00	7 528
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	176 371 600,00	174 720
	<b>-1 423 153 000,00</b>	<b>-1 391 136</b>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa) planmäßig	155 944 500,00	114 251
	<b>-155 944 500,00</b>	<b>-114 251</b>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	119 460 700,00	135 851
b) Übrige	357 669 300,00	322 613
	<b>-477 130 000,00</b>	<b>-458 464</b>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>	<b>9 216 500,00</b>	<b>-2 986</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1 600,00	102
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9 218 100,00	-9 631
<b>10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)</b>	<b>-9 216 500,00</b>	<b>-9 530</b>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-12 515</b>
<b>12. Jahresverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-12 515</b>
<b>13. Bilanzverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-12 515</b>

## **Erläuterungen:**

### **Umsatzerlöse**

Die Leistungserlöse umfassen die planerisch ermittelten WGF – Einnahmen für den stationären und ambulanten Bereich sowie die sonstigen stationären und ambulanten Leistungserlöse (Selbstzahlerinnen und Selbstzahler, Erlöse von den privaten Krankenversicherungen).

Die dargestellten Betriebskostensätze f beinhalten den Betriebskostenzuschuss für die Ausfinanzierung und jene Beträge die zur Abgeltung der Dienstjubiläen, der Kommunalsteuer und der Zinsen aus Investitionsvorhaben benötigt werden.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen, die entsprechend den unternehmensrechtlichen Abschreibungen als Auflösungsposition gegenüberstehen, wurden auf Basis der tatsächlich zu erwartenden Ergebnisse des Jahres 2020 planmäßig angesetzt.

Die Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung korrespondieren mit den höheren Planansätzen für die Pensionslasten des Jahres 2020.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge umfassen vor allem die Positionen der Kostenersätze der Stadt Wien (MA 6 und sonstiger Magistrat) sowie die Erträge aus der GSBG - Beihilfe.

### **Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen**

Der Materialaufwand berücksichtigt die planerisch anzusetzenden Aufwendungen auf Basis der verfügbaren Budgetansätze, vor allem für die Aufwandsart Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge sowie den Verbrauch an Lebensmitteln.

Die bezogenen Leistungen enthalten insbesondere die Energieaufwendungen und wurden mit einer moderaten Steigerung berücksichtigt.

### **Personalaufwand**

Für diese Position wurde für 2020 ein den verfügbaren Budgetansätzen entsprechender Ausgabenrahmen berücksichtigt.

Ferner fanden im Personalaufwand auch die Überrechnungen der Pensionslasten von der Stadt Wien Berücksichtigung.

### **Abschreibungen**

Die Position Abschreibungen umfasst neben den Abschreibungen des Anlagevermögens auch die Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Position Steuern wurde auf Basis der geplanten Betriebsaufwände sowie Investitionen berechnet und umfasst nahezu ausschließlich die damit in Verbindung stehende Vorsteuerkürzung.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen inkludieren vor allem die Kostenersätze an die Stadt Wien (MA 6 und sonstiger Magistrat) und die Aufwendungen für Instandhaltung.

## 2.3 Teilunternehmung – Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus

	2020 EUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Leistungserlöse	701 044 400,00	693 962
b) Betriebskostenersätze	175 850 000,00	136 404
c) Klinischer Mehraufwand	36 364 000,00	36 364
	<b>913 258 400,00</b>	<b>866 729</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	10 000,00	10
b) Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen	111 770 400,00	100 000
c) Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung	70 314 500,00	67 874
d) Übrige	124 897 100,00	125 105
	<b>306 992 000,00</b>	<b>292 990</b>
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	248 475 100,00	246 967
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34 651 700,00	33 699
	<b>-283 126 800,00</b>	<b>-280 666</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	270 483 900,00	258 184
b) soziale Aufwendungen, davon Aufwendungen für Altersversorgung	131 199 600,00	124 527
aa) Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	74 349 000,00	71 538
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	2 817 800,00	2 880
	54 032 800,00	50 109
	<b>-401 683 500,00</b>	<b>-382 711</b>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa) planmäßig	115 701 800,00	103 152
	<b>-115 701 800,00</b>	<b>-103 152</b>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	99 546 500,00	99 784
b) Übrige	320 192 800,00	291 968
	<b>-419 739 300,00</b>	<b>-391 752</b>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	<b>-1 000,00</b>	<b>1 438</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1 000,00	1
9. Zwischensumme aus Z 8 (Finanzergebnis)	<b>1 000,00</b>	<b>1</b>
10. Jahresfehlbetrag	<b>0,00</b>	<b>1 439</b>
11. Jahresverlust	<b>0,00</b>	<b>1 439</b>
12. Bilanzverlust	<b>0,00</b>	<b>1 439</b>

## **Erläuterungen:**

### **Umsatzerlöse**

Die Leistungserlöse umfassen die planerisch ermittelten WGF – Einnahmen für den stationären und ambulanten Bereich sowie die sonstigen stationären und ambulanten Leistungserlöse (Selbstzahlerinnen und Selbstzahler, Erlöse von den privaten Krankenversicherungen).

Die dargestellten Betriebskostenersätze beinhalten den Betriebskostenzuschuss für die Ausfinanzierung und jene Beträge die zur Abgeltung der Dienstjubiläen, der Kommunalsteuer und der Zinsen aus Investitionsvorhaben benötigt werden.

Der Beitrag des Bundes zum klinischen Mehraufwand wird mit EUR 36,4 Mio. ausgewiesen.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen, die entsprechend den unternehmensrechtlichen Abschreibungen als Auflösungsposition gegenüberstehen, wurden auf Basis der tatsächlich zu erwartenden Ergebnisse des Jahres 2020 planmäßig angesetzt.

Die Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung korrespondieren mit den höheren Planansätzen für die Pensionslasten des Jahres 2020.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge umfassen vor allem die Positionen der Kostenersätze der Stadt Wien (MA 6 und sonstiger Magistrat) sowie die Erträge aus der GSBG - Beihilfe.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand berücksichtigt die planerisch anzusetzenden Aufwendungen auf Basis der verfügbaren Budgetansätze, vor allem für die Aufwandsart Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge sowie den Verbrauch an Lebensmitteln. Die bezogenen Leistungen enthalten insbesondere die Energieaufwendungen und wurden mit einer moderaten Steigerung berücksichtigt.

### **Personalaufwand**

Für diese Position wurde für 2020 ein den verfügbaren Budgetansätzen entsprechender Ausgabenrahmen berücksichtigt.

Ferner fanden im Personalaufwand auch die Überrechnungen der Pensionslasten von der Stadt Wien Berücksichtigung.

### **Abschreibungen**

Die Position Abschreibungen umfasst neben den Abschreibungen des Anlagevermögens auch die Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Position Steuern wurde auf Basis der geplanten Betriebsaufwände sowie Investitionen berechnet und umfasst nahezu ausschließlich die damit in Verbindung stehende Vorsteuerkürzung.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen inkludieren vor allem die Kostenersätze an die Stadt Wien (MA 6 und sonstiger Magistrat), die Aufwendungen für Instandhaltung und die Kostenabgeltung des affilierten St. Anna Kinderspitals.

## 2.4 Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung

	2020 EUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Leistungserlöse	280 318 700,00	259 854
b) Betriebskostenersätze	4 303 000,00	4 146
	<b>284 621 700,00</b>	<b>264 000</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen	18 765 600,00	19 400
b) Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung	44 138 900,00	40 764
c) Übrige	25 408 100,00	25 598
	<b>88 312 600,00</b>	<b>85 762</b>
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	15 962 600,00	16 709
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8 122 500,00	5 695
	<b>-24 085 100,00</b>	<b>-22 405</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	171 071 400,00	155 666
b) soziale Aufwendungen,	80 934 300,00	75 367
davon Aufwendungen für Altersversorgung	46 215 000,00	42 637
aa) Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	3 056 000,00	2 583
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	31 663 300,00	30 148
	<b>-252 005 700,00</b>	<b>-231 034</b>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa) planmäßig	19 619 900,00	20 069
	<b>-19 619 900,00</b>	<b>-20 069</b>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	10 563 900,00	9 632
b) Übrige	65 054 200,00	50 579
	<b>-75 618 100,00</b>	<b>-60 210</b>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	<b>1 605 500,00</b>	<b>16 044</b>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1 605 500,00	-1 725
9. Zwischensumme aus Z 8 (Finanzergebnis)	<b>-1 605 500,00</b>	<b>-1 725</b>
10. Jahresfehlbetrag	<b>0,00</b>	<b>14 319</b>
11. Jahresverlust	<b>0,00</b>	<b>14 319</b>
12. Bilanzverlust	<b>0,00</b>	<b>14 319</b>

## **Erläuterungen:**

### **Umsatzerlöse**

Die Leistungserlöse beinhalten neben sonstigen Erlösen insbesondere die Abgeltung durch den Fonds Soziales Wien. Die Leistungsabgeltung ist mittels Umsatzerlösen abgebildet, deren Abrechnung auf Basis vollkostendeckender Preisen erfolgt.

Die dargestellten Betriebskostensätze für diese Teilunternehmung dienen ausschließlich zur Abgeltung der Dienstjubiläen, der Kommunalsteuer und der Zinsen aus Investitionsvorhaben.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen, die entsprechend den unternehmensrechtlichen Abschreibungen als Auflösungsposition gegenüberstehen, wurden auf Basis der tatsächlich zu erwartenden Ergebnisse des Jahres 2020 planmäßig angesetzt.

Die Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung korrespondieren mit den höheren Planansätzen für die Pensionslasten des Jahres 2020.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge umfassen vor allem die Positionen der Kostensätze der Stadt Wien (MA 6 und sonstiger Magistrat) sowie die Erträge aus der GSBG - Beihilfe.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand berücksichtigt die planerisch anzusetzenden Aufwendungen auf Basis der verfügbaren Budgetansätze, vor allem für die Aufwandsart Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge sowie den Verbrauch an Lebensmitteln und Speiserversorgung. Die bezogenen Leistungen enthalten insbesondere die Energieaufwendungen und wurden mit einer moderaten Steigerung berücksichtigt.

### **Personalaufwand**

Für diese Position wurde für 2020 ein entsprechender Ausgabenrahmen berücksichtigt.

Ferner fanden im Personalaufwand auch die Überrechnungen der Pensionslasten von der Stadt Wien Berücksichtigung.

### **Abschreibungen**

Die Position Abschreibungen umfasst neben den Abschreibungen des Anlagevermögens auch die Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Position Steuern umfasst nahezu ausschließlich die Vorsteuerkürzung.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen inkludieren vor allem die Kostensätze an die Stadt Wien (MA 6 und sonstiger Magistrat), Mietaufwendungen an Bauträger und die Aufwendungen für Instandhaltung.

### **3. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020 – KAV gesamt**

Die Gliederung des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020 entspricht den Vorschriften des Rechnungslegungsgesetzes und somit der unternehmensrechtlichen Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung. Alle angeführten Werte sind netto, also ohne Umsatzsteuer, ausgewiesen und beinhalten auch die Budgetwerte der Management und Serviceeinrichtungen des KAV.

Basis für die Dotierung der einzeln ausgewiesenen Positionen sind vor allem die laufenden Prognosewerte des Jahres 2019 sowie die Werte des Jahres 2020 aus der Mehrjahresplanung 2020 – 2024.

#### **3.1 Umsatzerlöse**

	2020 EUR	2019 TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
<i>a) Leistungserlöse</i>		
<i>WGF-Leistungsabteilung für stationäre Versorgung</i>	1 314 340 000,00	1 293 552
<i>WGF-Abteilung</i>	351 185 700,00	349 362
<i>Pflegeentgelte - Fonds Soziales Wien</i>	276 262 900,00	257 743
<i>WGF-Leistungsabteilung für ambulante Versorgung</i>	128 185 600,00	123 240
<i>Sonstige stationäre Leistungserlöse</i>	67 815 300,00	71 463
<i>Ausgleichszahlung „Abschaffung der Selbstträgerschaft“</i>	16 937 800,00	16 938
<i>Sonstige ambulante Leistungserlöse</i>	20 512 000,00	19 740
<i>Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Parkraumbewirtschaftung</i>	18 575 800,00	16 967
<i>Erlöse aus Verkauf Handelswaren, Verbrauchsgütern</i>	8 696 200,00	4 529
<i>Nebenerlöse</i>	4 967 700,00	4 802
<i>Erlöse aus Überlassung von MitarbeiterInnen</i>	1 122 000,00	1 459
<i>Übrige</i>	10 691 300,00	13 330
	<b>2 219 292 300,00</b>	<b>2 173 124</b>
<i>b) Betriebskostenersätze</i>		
<i>Betriebskostenzuschuss</i>	765 582 100,00	709 596
<i>anteiliger IKZ für Zinsen bei Schuldendienst Investitionen</i>	10 814 600,00	0
	<b>776 396 700,00</b>	<b>709 596</b>
<i>c) Klinischer Mehraufwand</i>	<b>36 364 000,00</b>	<b>36 364</b>
	<b>3 032 053 000,00</b>	<b>2 919 084</b>

Die wesentlichen Positionen der Leistungserlöse des Wiener Krankenanstaltenverbundes umfassen vor allem die Erlöse des WGF, des Fonds Soziales Wien und von privaten Zahlern. Im Vergleich zur Planung 2019 ist bei den Einnahmenpositionen des WGF mit einer Erhöhung um rd. 1,6 % veranschlagt, die Planung wurde auf Basis der aktuellen Entwicklung erstellt.

Weiters ist bei den Erlösen mit dem Fonds Soziales Wien bei der Erstellung das Tarifikalkulationsmodell berücksichtigt worden. Die sonstigen Leistungserlöse wurden unter Berücksichtigung der Jahresabschlusswerte der Vorjahre sowie der Prognosewerte des laufenden Jahres geplant.

Die Betriebskostensätze durch die Stadt Wien umfassen den Betriebskostenzuschuss für den laufenden Betrieb und die Zinsen aus dem Schuldendienst, die aus dem Investitionskostenzuschuss finanziert werden.

Der Betriebskostenzuschuss stellt unternehmensrechtlich einen Umsatzerlös dar und wird daher unter dieser Position ausgewiesen. Der geplante Betriebskostenzuschuss für den laufenden Betrieb beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2020 auf EUR 765,6 Mio. und umfasst auch die Abgeltung der Überrechnung von Jubiläumsgeldern und der Kommunalsteuer. Die entsprechenden Aufwendungen für die erwähnten Überrechnungen wurden in gleicher Höhe in den jeweiligen Aufwandspositionen berücksichtigt.

Die Höhe der Abgeltung des klinischen Mehraufwandes für das AKH durch die MUW wurde in einem am 27. Jänner 2016 unterzeichneten Finanz- und Zielsteuerungsvertrag festgelegt. Vertraglich ist die Höhe für 2020 unverändert mit EUR 36,4 Mio. netto festgelegt.

### 3.2 sonstige betriebliche Erträge

	2020 EUR	2019 TEUR
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	10 400,00	10
b) Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen	276 792 800,00	243 034
c) Erträge aus dem Ersatz der Aufwendungen für Altersversorgung	372 146 000,00	362 837
d) Übrige		
Beihilfen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz	233 265 000,00	253 870
Ersatz der angelasteten Kosten zentraler Dienststellen	140 838 200,00	139 721
Ersatz der angelasteten Kosten der MA6	10 965 700,00	10 898
Sonstige	2 144 100,00	1 424
	<b>387 213 000,00</b>	<b>405 912</b>
	<b>1 036 162 200,00</b>	<b>1 011 793</b>

An Erlösen aus Veräußerungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung werden Erlöse in Höhe von ca. EUR 10.400,-- erwartet.

Die Erträge aus der Auflösung von Investitionskostenzuschüssen stehen planmäßig in Korrespondenz mit den Abschreibungen für das Anlagevermögen. Das gesamte von den Abschreibungen betroffene, Anlagevermögen des KAV wurde in der Vergangenheit durch Zuschüsse finanziert (Stadt Wien, Bund, WGF), sodass in der Bilanz des KAV das Anlagevermögen durch die Position Investitionszuschüsse gedeckt ist. Bei Durchführung der Abschreibungen des Anlagevermögens ist somit im Gleichklang die Bilanzposition Investitionskostenzuschüsse aufzulösen. Diese Gegenbuchung ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen dem Abschreibungsaufwand entsprechenden Ertrag.

Die Pensionslasten stellen eine Überrechnungsposition der Stadt Wien an den KAV dar. Die entsprechende Aufwandsposition für diesen Ertrag findet sich in den Personalaufwendungen als Teilbetrag der sozialen Aufwendungen.

Die dem KAV direkt zufließenden Beihilfen gemäß Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz (GSBG) in der Planhöhe von EUR 233,3 Mio. für 2020 basieren auf dem rechnerisch ermittelten Vorsteueraufkommen.

Der Ersatz der angelasteten Kosten des Magistrates (Verwaltungskostenbeitrag) beinhaltet die Leistungsverrechnung mit der MA 6 auf Basis des Verwaltungsübereinkommens sowie die auf den KAV entfallenden Verwaltungskosten des Magistrates und der Organe der Stadt Wien. Die korrespondierenden Aufwände werden in selber Höhe unter der Position 6b) ausgewiesen.

Die Planwerte 2020 der übrigen Positionen wurden auf Basis der Ergebnisse der Vorjahre und des Budgetvollzuges 2019 planerisch angesetzt.

### 3.3 Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

	2020 EUR	2019 TEUR
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen</b>		
<i>a) Materialaufwand</i>		
<i>Apothekenaufwand</i>	301 359 000,00	297 584
<i>medizinischer Materialaufwand</i>	188 743 000,00	187 071
<i>Lebensmittel und Speisenversorgung durch Externe</i>	27 916 100,00	28 683
<i>Sonstige</i>	23 517 900,00	21 152
	<u>-541 536 000,00</u>	<u>-534 490</u>
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>		
<i>Strom</i>	21 957 800,00	19 198
<i>Gas</i>	2 155 600,00	1 671
<i>Wärme und Fernkälte</i>	33 360 200,00	37 267
<i>Medizinische Untersuchungen</i>	12 834 100,00	10 087
	<u>-70 307 700,00</u>	<u>-68 223</u>
	<u><b>-611 843 700,00</b></u>	<u><b>-602 713</b></u>

Der Planwert für den Materialaufwand berücksichtigt auf Basis der verfügbaren Budgetansätze im Wesentlichen die vorgesehenen Mittel für den Apotheken- und medizinischen Materialaufwand sowie die Ausgaben für die Speisenversorgung. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen neben den Energieaufwänden auch die erforderlichen medizinischen Leistungen von Dritten.

### 3.4. Personalaufwand

	2020 EUR	2019 TEUR
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	1 452 289 000,00	1 389 788
b) soziale Aufwendungen,	674 483 800,00	657 927
davon Aufwendungen für Altersversorgung	393 256 500,00	383 511
aa) Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	14 472 000,00	13 191
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	266 755 300,00	261 225
	<b>-2 126 772 800,00</b>	<b>-2 047 714</b>

Für den Personalaufwand wurde für 2020 ein entsprechender Ausgabenrahmen berücksichtigt. Die Position Löhne und Gehälter beinhaltet auch den Planwert für die von der Stadt Wien überrechneten Dienstjubiläen. Die Aufwendungen für Altersversorgung sind in den sozialen Aufwendungen enthalten und umfassen die von der Stadt Wien dem KAV anteilig angelasteten Pensionsaufwendungen sowie Aufwendungen für die Pensionskassa.

### 3.5 Abschreibungen

	2020 EUR	2019 TEUR
<b>5. Abschreibungen</b>		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>-296 648 200,00</b>	<b>-257 505</b>

Bei den als Aufwand darzustellenden planmäßigen Abschreibungen wird für das Planjahr 2020 gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 mit höheren Abschreibungen gerechnet, diese resultieren aus den aktuellen Buchwerten und Nutzungsdauern des Anlagevermögens. In den Abschreibungen sind auch die geringwertigen Vermögensgegenstände enthalten, diese belaufen sich im Planjahr 2020 auf rund EUR 20,0 Mio.

### 3.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2020 EUR	2019 TEUR
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
<i>a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen</i>		
Nicht abzugsfähige Steuern	237 995 300,00	259 051
Sonstige Steuern und Abgaben	7 206 400,00	6 426
	<b>245 201 700,00</b>	<b>265 477</b>
<i>b) Übrige</i>		
<i>Kosten zentraler Dienststellen</i>	140 838 200,00	139 721
<i>Leistungsentgelt für technische Betriebsführung</i>	106 441 200,00	105 596
<i>Anteilige Kostenersätze für EDV-Betriebsaufwände</i>	89 437 200,00	70 791
<i>Instandhaltungen und Wartungsverträge</i>	68 330 500,00	82 090
<i>Fremdreinigung</i>	59 593 300,00	48 149
<i>Transferzahlungen an St. Anna Kinderspital</i>	48 595 900,00	47 003
<i>Sonstige Mietaufwändungen</i>	40 580 300,00	41 038
<i>Personalbereitstellung und Bewachung</i>	26 860 500,00	37 238
<i>Abkommen, Vereinbarungen mit Gesundheitseinrichtungen</i>	21 930 300,00	9 615
<i>Facility Services</i>	16 286 000,00	12 503
<i>Transferzahlungen an FH Campus und FH Krankenpflege</i>	16 106 400,00	14 445
<i>Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrabgaben</i>	15 192 000,00	12 981
<i>Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand</i>	13 449 500,00	14 518
<i>Mietwäsche und Wäschereinigung</i>	13 356 700,00	13 187
<i>Aufwendungen für Sondermittelbedienstete</i>	12 533 800,00	12 303
<i>Sterilgutversorgung</i>	11 442 200,00	11 814
<i>Angelasteter Kostenersatz MA6</i>	10 965 700,00	10 898
<i>Aus- und Fortbildung, Vortragshonorare</i>	8 150 900,00	6 086
<i>Entschädigungen für PflegeschülerInnen</i>	7 772 500,00	10 833
<i>Forderungsabschreibungen</i>	7 200 000,00	11 000
<i>Transporte</i>	6 880 300,00	6 463
<i>Versicherungen</i>	5 164 400,00	4 768
<i>Kostenersätze andere MA (MA68)</i>	3 300 000,00	3 264
<i>Transferzahlungen an Dialyse GmbH</i>	2 418 300,00	2 096
<i>Post und Telekommunikationsaufwändungen</i>	1 441 900,00	5 438
<i>Reiseaufwand</i>	698 500,00	700
<i>Sonstiges</i>	21 961 300,00	23 034
	<b>776 927 800,00</b>	<b>757 570</b>
	<b>-1 022 129 500,00</b>	<b>-1 023 047</b>

Die Steuern beinhalten hauptsächlich die Vorsteuerkürzung, diese stellt eine rechnerische Größe dar und wird aus dem Vorsteueraufkommen im Sachausgaben- und Investitionsbereich ermittelt. Unter die sonstigen Steuern und Abgaben fallen die Energieabgabe und sonstige Abgaben.

Unter die Position Übrige entfallen grob zusammengefasst die Kosten für zentrale Dienststellen, die Entgelte für die nichtmedizinischen Leistungen im Rahmen der Betriebsführung und sonstige betriebliche Aufwendungen. Der Anstieg bei der Fremdreinigung und Facility Services erklärt sich durch die Ausweitung der Flächen und einen zusätzlichen Bedarf an Leistungen sowie einer Verschiebung aus der Position Personalbereitstellung. Die Abkommen und Vereinbarungen mit Gesundheitseinrichtungen wurden auf Basis der bestehenden Vereinbarungen geplant und werden im Sinne der Transparenz nunmehr als eigener

Unterpunkt dargestellt und erfasst. Die Leistungen an den FH Campus und FH Krankenpflege sind durch die Anzahl der StudentInnen und Studiengänge und die damit erforderlichen Zahlungen zu begründen. Die Planwerte der übrigen Positionen orientieren sich an den vertraglichen Vereinbarungen und den gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen sowie an den Prognosewerten des Jahres 2019.

### 3.7 Betriebsergebnis

Auf Grund der unter den Punkten 3.1 bis 3.6 angesetzten Planwerte für das Jahr 2020 ergibt sich ein Betriebserfolg in Höhe von ca. EUR 10,8 Mio.

	2020 EUR	2019 TEUR
<i>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</i>	<b>10 821 000,00</b>	<b>-103</b>

### 3.8 Finanzergebnis

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhaltet die Zinsen für Finanzschulden aus Hypothekendarlehen und Wohnbauförderungsdarlehen der neuen Pflegewohnhäuser sowie die Zinsen für das Darlehen der EIB. Auf Grund des Rückzahlungsplanes ist gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 mit einem niedrigeren Zinsaufwand zu rechnen.

Für die Planung 2020 ist mit einem negativen Finanzerfolg in Höhe von rd. EUR 10,8 Mio. zu rechnen.

	2020 EUR	2019 TEUR
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 600,00	103
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10 823 600,00	-11 357
<i>10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)</i>	<b>-10 821 000,00</b>	<b>-11 254</b>

### 3.9 Jahresergebnis

Unter Berücksichtigung des Finanzerfolges ergibt sich nachfolgend dargestelltes ausgeglichenes Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung.

	2020 EUR	2019 TEUR
<b>11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-11 357</b>
<b>12. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-11 357</b>
<b>13. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-11 357</b>

## 4. Investitionsplan 2020

Zahlen in EUR	Gesamtkosten netto	Gesamtkosten bis 2019 netto VA 30.6.2019	Plan 2020 Eigenmittel netto	Restrate 2021 ff netto - Eigenmittel KAV
<b>1. § 18 Abs. 3 Investitionen mit einem Gesamterfordernis von mehr als dem Fünfzigfachen des Wertes gem. § 88 Abs. 1 lit. e WStV</b>				
1.1 AKH - Rahmenbauvertrag	820 800 000	89 706 895	81 100 000	649 993 105
1.2. KHN - Neubau Krankenhaus Nord	1 341 000 000	1 304 600 000	26 100 000	10 300 000
1.3. KHR - Radioonkologie	21 690 700	5 564 059	2 137 300	13 989 341
1.4. DSP - Radioonkologie	86 966 900	5 017 693	6 449 400	75 499 807
1.5. Programm One.ERP	28 600 000	21 553 125	6 846 875	200 000
	<b>2 299 057 600</b>	<b>1 426 441 772</b>	<b>122 633 575</b>	<b>749 982 253</b>
<b>2. § 18 Abs. 4/2 Herstellung und Anschaffung unbeweglicher Vermögensgegenstände, einschließlich Herstellungen auf bereits vorhandene Vermögensgegenstände, und zwar</b>				
2.1 Gebäude			111 832 825	
2.2 Sonstige unbewegliche Vermögensgegenstände				
			<b>111 832 825</b>	
<b>3. § 18 Abs. 4/3 Herstellung und Anschaffung von Maschinen, Betriebsausstattung und sonstigen beweglichen Vermögensgegenständen inklusive alternative Finanzierungsmodelle</b>				
3.1 Fahrzeuge			810 000	
3.2 Betriebsausstattung			126 828 300	
			<b>127 638 300</b>	
<b>Investitionssumme (netto)</b>			<b>362 104 700</b>	
Schuldendienste für Darlehen zur Investitionsfinanzierung - Tilgung			16 102 700	
Schuldendienste für Darlehen zur Investitionsfinanzierung - Zinsen			10 814 600	
<b>Investitionen und Schuldendienst für Investitionen</b>			<b>389 022 000</b>	
<b>Finanzierung Investitionen und Schuldendienst</b>				
Investitionszuschuss Stadt Wien			-275 022 000	
Investitionszuschuss WGF			-40 000 000	
Rücklagenentnahme für Investitionen			-74 000 000	
<b>Gesamtfinanzierung</b>			<b>-389 022 000</b>	

## **5. Erläuterungen zum Investitionsplan 2020**

Gemäß § 18 des Statuts der Unternehmung „Wiener Krankenanstaltenverbund“ wurde für das Wirtschaftsjahr 2020 ein Investitionsplan erstellt.

Im Investitionsplan 2020 werden für Projekte und Einzelanlagen EUR 362,1 Mio. berücksichtigt.

Gemäß § 18 Abs. 3 des Statuts werden jene Investitionen (Anschaffungen und Herstellungen, die aktiviert werden) mit einem Gesamterfordernis von mehr als dem Fünfzigfachen des Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e der Wiener Stadtverfassung einzeln angeführt. Die im Investitionsplan dargestellten Investitionsvolumina in Position 1 umfassen Bau- und Einrichtungserfordernisse.

Die Erläuterungen zu den einzeln ausgewiesenen und genehmigten Projekten sind wie folgt:

### 1.1. AKH – Rahmenbauvertrag

Zur Erfüllung der zukünftigen Anforderungen an medizinischer und pflegerischer Versorgung, an Forschung und Lehre ist die Anpassung von baulichen, funktionellen und organisatorischen Rahmenbedingungen erforderlich. Für die Umsetzung der wesentlichen Neu-, Zu- und Umbauten haben Bund und Stadt Wien am 27. Jänner 2016 einen Rahmenbauvertrag zur gemeinsamen Finanzierung der Baumaßnahmen (AKH 2030) abgeschlossen.

### 1.2. KHN – Neubau Krankenhaus Nord

Die Inbetriebnahme des Krankenhauses Nord ist im Verlauf des Geschäftsjahres 2019 erfolgt. Die Ausfinanzierung des Bauvorhabens ist in der Planung enthalten.

### 1.3. und 1.4. SZO / KHR Radioonkologie

Das „Wiener Spitalskonzept 2030“ sieht zukünftig für den Bereich der Wiener Städtischen Krankenanstalten drei radioonkologische Funktionsstellen vor, wobei jede Region (Nord, Süd, West) über eine Funktionsstelle verfügen soll. Um den RSG 2020 umzusetzen, wird im Donauespital eine neue betriebswirtschaftlich optimierte radioonkologische Funktionsstelle eingerichtet, diese wird den Bedarf der Region Nord abdecken und ersetzt die bestehende, aber veraltete Struktur. Mit dem Projekt „SZO/KHR Radioonkologie“ wurde ein neues Gebäude im Donauespital zur Verortung der radioonkologischen Funktionsstelle für die Region Nord und ein Gebäude im Krankenhaus Hietzing in der Region West zur temporären Steigerung des Leistungsangebotes in Ergänzung zu der dort bestehenden Funktionsstelle errichtet. Mit diesem Projekt wird die Vorgabe des RSG 2020 erfüllt. Im Krankenhaus Hietzing wurde der PatientInnenbetrieb im November 2017 aufgenommen. Im Donauespital wird der Vollbetrieb im Verlauf des Geschäftsjahres 2020 aufgenommen werden.

### 1.5. Programm One.ERP

Im Programm One.ERP werden die grundlegenden Voraussetzungen zur Implementierung eines konsolidierten, integrierten, betriebswirtschaftlichen Standardsoftwarepaketes für ein einheitliches

Konzernrechnungswesen im gesamten KAV geschaffen. Das Projekt wurde 2016 gestartet (Fachkonzeption) und wird ab 2020 als zentrales Rechnungswesen – System in KAV eingeführt.

#### Weitere wesentliche Investitionen

Im Rahmen der Investitionen ist die Weiterführung der folgenden wesentlichen, projektmäßig in Planung oder Realisierung befindlichen Vorhaben zu erwähnen:

Als nicht im Investitionsplan auszuweisende Einzelprojekte (Gesamtsumme unter dem Fünfzigfachen des Wertes gemäß §88 Abs. 1 lit.e WStV) ist u.a. folgendes anzuführen:

- Donauspital – Apothekengeneralsanierung

Aufgrund des technischen Alters der Anlagen und auch wegen der notwendigen Anpassung der behördlichen Auflagen und Vorschriften ist eine Generalsanierung der Apotheke des Donauspitals notwendig geworden. Durch Umstrukturierungen und Errichtung von entsprechenden Provisorien ist es möglich die Versorgung des SMZ-Ost (Donauspital und Pflegewohnhaus Donaustadt) trotz Umbau des gesamten Apothekenbereiches aufrecht zu erhalten.

- Donauspital – Produktionsküche

Im Investitionsplan ist ein Neubau der Produktionsküche auf Cook & Chill Basis vorgesehen. Das Krankenhaus Nord soll von der Donauspitalküche mitversorgt werden.

- Wilhelminenspital

Im Zuge der Umsetzung des Transformationsprozesses „Integration der Urologischen Abteilung Krankenhaus Hietzing und Wilhelminenspital und Integration des Steinzentrums im Wilhelminenspital“ wird im Pav. 27 die nötige Bettenkapazität mit 15 Betten und 2 Überwachungsbetten, sowie eine Reserve-Grippe-Station mit bis zu 18 Betten geschaffen. Ein neues multifunktionelles extrakorporales Stoßwellenlithotripsie-System mit integriertem urologisch-radiologischem Arbeitsplatz wird im Pav. 25 am Institut für Radiologie untergebracht.

- Errichtung Zentraler Notaufnahmen

Zukünftig verfügen alle Spitäler des KAV über eine Zentrale Notaufnahme. Zu ihren Aufgaben gehören die Ersteinschätzung, die Schockraumversorgung, ambulante und stationäre Notfallversorgung, neurologische Akutversorgung mit der Behandlung von Schlaganfällen sowie die Übergabe von Patientinnen und Patienten an andere Fachbereiche. Alle Fachbereiche arbeiten in der Versorgung von medizinischen Notfällen eng zusammen.

- Neurologie Krankenhaus Hietzing Rosenhügel

Der Start des Projektes Neurologie ist im Investitionsplan 2020 vorgesehen. Das Umbauprojekt Neurologie Hietzing umfasst auch die Integration der Neurologischen Abteilungen vom Standort Rosenhügel.

- Otto Wagner Spital - Leistungsverlagerungen

Die Leistungsverlagerungen aus dem Otto Wagner Spital in andere Wiener Städtische Krankenanstalten sind schrittweise vorgesehen und starten 2020.

Im Rahmen der Investitionen ist die Weiterführung der folgenden wesentlichen, projektmäßig in Planung oder Realisierung befindlichen Vorhaben zu erwähnen:

- Erneuerung und Erweiterung von medizinisch-technischen Großgeräten in den WSK
- Ersatzinvestitionen für medizinisch-technische Geräte im Rahmen der paktierten Vereinbarung Bund – Stadt Wien für das AKH

Die dafür relevanten Budgetraten 2020 sind in Pauschalposten erfasst.

## 6. Finanzschuldenrückzahlungsplan 2020

Der Finanzschuldenrückzahlungsplan zeigt u.a. die noch offenen Kreditaufnahmen aus Darlehensaufnahmen sowie die planmäßigen Tilgungen des Jahres 2020.

	nicht abgerufene Darlehen 1. 1. 2020	Schulden- stand per 1. 1. 2020	Aufnahme Plan 2020	Tilgung Plan 2020	Schulden- stand per 31.12.2020	nicht abgerufene Darlehen 31.12.2020
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz	0	1 331 300	0	108 400	1 222 900	0
Darlehen für den Wohnbau - PWH Baumgarten	0	11 983 700	0	0	11 983 700	0
Darlehen für den Wohnbau - PWH Liesing	0	8 832 300	0	0	8 832 300	0
Darlehen für den Wohnbau - PWH Donaustadt	627 600	11 924 100	0	0	11 924 100	627 600
<b>Wohnbauförderungsdarlehen</b>	<b>627 600</b>	<b>34 071 400</b>	<b>0</b>	<b>108 400</b>	<b>33 963 000</b>	<b>627 600</b>
Hypothekendarlehen - PWH Liesing	0	13 935 100	0	774 200	13 160 900	0
Hypothekendarlehen - PWH Baumgarten	0	14 793 700		1 557 200	13 236 500	0
Hypothekendarlehen - PWH Donaustadt	0	19 505 100	0	1 831 200	17 673 900	0
Europäische Investitionsbank - KH Nord	0	256 072 100	0	11 831 700	244 240 400	0
<b>Darlehensverbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>304 306 000</b>	<b>0</b>	<b>15 994 300</b>	<b>288 311 700</b>	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>627 600</b>	<b>338 377 400</b>	<b>0</b>	<b>16 102 700</b>	<b>322 274 700</b>	<b>627 600</b>

Beträge auf EUR 100,-- gerundet

## 7. Finanzierungsplan 2020

### 1. Bedarf an flüssigen Mitteln (Geldbedarf)

#### Aufwendungen laut Erfolgsplan

Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	601 462 300	602 713 300
Personalaufwand	2 126 772 800	2 047 714 100
medizinische und nichtmedizinische geringwertige Vermögensgegenstände	19 855 400	14 471 300
sonstige betriebliche Aufwendungen	1 032 510 900	1 023 047 100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10 823 600	11 356 500

	2020 EUR	2019 EUR
<b>3 791 425 000</b>	<b>3 791 425 000</b>	<b>3 699 302 300</b>
<b>Ausgaben laut Investitionsplan (2020 netto)</b>	362 104 700	406 391 400
<b>Ausgaben laut Finanzschuldenrückzahlungsplan</b>	16 102 700	15 652 100
<b>Summe</b>	<b>4 169 632 400</b>	<b>4 121 345 800</b>
<b>2. Einnahmen (Geldbedeckung)</b>		
<b>Erträge laut Erfolgsplan</b>		
Umsatzerlöse	3 032 053 000	2 919 083 800
sonstige betriebliche Erträge	759 369 400	768 759 400
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 600	102 600
<b>3 791 425 000</b>	<b>3 791 425 000</b>	<b>3 687 945 800</b>
<b>Finanzierungsmittel für Investitionen</b>		
Investitionszuschuss Stadt Wien	264 207 400	295 000 000
Investitionszuschuss WGF	40 000 000	40 000 000
Rücklagenauflösung für Investitionszwecke	74 000 000	98 400 000
<b>378 207 400</b>	<b>378 207 400</b>	<b>433 400 000</b>
<b>Summe</b>	<b>4 169 632 400</b>	<b>4 121 345 800</b>

Umsatzerlöse	3 032 053 000	2 919 083 800
sonstige betriebliche Erträge	759 369 400	768 759 400
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 600	102 600

Investitionszuschuss Stadt Wien	264 207 400	295 000 000
Investitionszuschuss WGF	40 000 000	40 000 000
Rücklagenauflösung für Investitionszwecke	74 000 000	98 400 000

### Erläuterungen:

Auf Basis der obigen Planungsinhalte des Jahres 2020 ergibt sich im Finanzierungsplan ein ausgeglichenes Ergebnis.